

ÖRTLICHE JUGENDFÖRDERUNG (ÖJF)

Berichtsbogen / Statistik für geförderte Träger

**Kinder- und Jugendarbeit
Jugendverbandsarbeit
Jugendsozialarbeit
Kinder- und Jugendschutz**

Berichtsjahr: 2019

Stempels des Trägers / Einrichtung	Ansprechpartner: _____ Anschrift: _____ _____ Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____ E-Mail: _____
------------------------------------	--

1. Träger des Projektes¹
<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> freier Träger

2. Angebot im Bereich²						
	Jugend- arbeit	Jugend- verbandsarbeit ³	Jugend- sozialarbeit	schulbezogene Jugendarbeit	schulbezogene Jugendsozialarbeit	Kinder- und Jugendschutz
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3⁴. Öffnungszeiten⁵ der Einrichtung⁶						
3.1. Wochenöffnungszeiten (Montag – Freitag) Wie viele Tage ist die Einrichtung geöffnet?						
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Tag(e)	
3.2. Gab es im Berichtsjahr haben Wochenendöffnungen⁷?						
<input type="checkbox"/> ja, und zwar		<input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> jedes Wochenende	<input type="checkbox"/> jedes 2. Wochenende	<input type="checkbox"/> 1x pro Monat	<input type="checkbox"/> nur in Ausnahmefällen			
3.3. War die Einrichtung während der Sommerferien geöffnet?						
<input type="checkbox"/> ja , und zwar		<input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> 1-2 Wochen	<input type="checkbox"/> 3-4 Wochen	<input type="checkbox"/> 5-6 Wochen	<input type="checkbox"/> sonstige Regelung			

¹ Ein Projekt ist ein komplexes, zielbestimmtes Vorhaben, das durch zeitliche, finanzielle, personelle und andere Bedingungen gegenüber anderen Maßnahmen im Gesamtkomplex der Jugendhilfestrukturen abgegrenzt ist.

² Bei Angeboten in mehreren Bereichen bitte für jeden Bereich extra einen Fragebogen ausfüllen.

³ Jugendverbandsarbeit: z. B. Personal von Jugendverbänden oder Stadt- und Kreisjugendringen außerhalb von Einrichtungen.

⁴ Frage 3 muss nur von Einrichtungen ausgefüllt werden.

⁵ Unter Öffnungszeiten werden die regelmäßig pädagogisch begleiteten wöchentlichen Öffnungs- und Angebotszeiten (z. B. Café-Betrieb, Disco-Veranstaltungen, Interessen- und Neigungsgruppen) verstanden.

⁶ Einrichtungen sind räumlich gebundene Angebote mit regelmäßigen, d. h. mindestens einmal wöchentlichen Öffnungszeiten (z. B. Häuser der offenen Tür, Jugendclubs, aber auch Straßensozialarbeiter-Projekte mit eigenen Räumlichkeiten), die mit öffentlichen Mitteln finanziert oder teilfinanziert werden (z. B. Jugendförderplan).

⁷ Unter Wochenendöffnung wird verstanden, dass die Einrichtung an mindestens einem Samstag- oder Sonntagnachmittag oder -abend geöffnet hat.

4. Zum inhaltlichen Leistungsspektrum⁸ im Berichtszeitraum		
4.1 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit		
	... in der Jugendarbeit	... bei den Jugendverbänden
4.1.1	Anzahl der durchgeführten inhaltlichen Angebote⁹ unabhängig von ihrer Dauer im Berichtsjahr (Anzahl der durchgeführten inhaltlichen Angebote, nicht deren Häufigkeit, jedoch mindestens drei Treffen)	
4.1.2	Wie viele Projekte verfolgten nachstehend aufgeführte Schwerpunkte mit ihren inhaltlichen Angeboten ?	
	Anzahl in der Jugendarbeit	Anzahl bei den Jugendverbänden
	außerschulische Jugendbildung Sport, Spiel und Geselligkeit arbeitswelt- u. familienbezogene Jugendarbeit internationale Jugendarbeit Kinder- u. Jugenderholung Jugendberatung	
4.1.3	Wie viele davon enthalten geschlechtsspezifische Angebote?	
4.1.4	Anzahl der monatlichen Nutzer/-innen ¹⁰	

4.2. Jugendsozialarbeit		
4.2.1	Wie viele Projekte verfolgten nachstehend aufgeführte Schwerpunkte der Jugendsozialarbeit ?	
	Anzahl	
	Straßensozialarbeit Angebote zur Integration von Migranten und Migrantinnen	Jugendberufshilfe, und zwar Sonstiges, und zwar
4.2.2	Wie viele davon enthalten geschlechtsspezifische Angebote?	
4.2.3	Anzahl der monatlichen Nutzer/-innen	

⁸ Obwohl ein Träger oft nur Angaben für ein konkretes Projekt zu machen hat, wird hier stets in der Mehrzahl formuliert, um auch Projekte mit differenzierten, mehrschichtigen Angeboten zu erfassen.

⁹ Inhaltliche Angebote sind alle, zumindest am Beginn offenen Angebote die zu bestimmter Zeit, mit bestimmten Inhalten, regelmäßig wiederkehrend und in der Regel mit einer Obergrenze in der Gruppenstärke versehen, methodisch als Gruppenarbeit konzipiert und z. B. in der Form von Arbeits-, Projekt-, Neigungs- oder Interessengruppen organisiert sind.

¹⁰ durchschnittliche Anzahl junger Menschen (bis max. 27 J.), unabhängig von Häufigkeit ihres Kommens und Schwankungen in den Ferien; bei den Verbänden sind nicht die Mitgliederzahlen gefragt, sondern die tatsächlichen Nutzer der Angebote.

4.3. Spezielle Projekte in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit				
4.3.1	Anzahl der Projekte nach Schwerpunkten	Jugend- arbeit	Jugend- verbandsarbeit	Jugend- sozialarbeit
	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen ¹¹ im Berichtsjahr			
	Anzahl der durchgeführten Ferienfahrten ¹²			
	Anzahl der durchgeführten Kurzfreizeiten ¹³			
	Anzahl der Projekte der internationalen Jugendarbeit ¹⁴			
4.3.2	Wie viele davon enthalten geschlechtsspezifische Angebote?			

4.4. schulbezogene Jugendarbeit / schulbezogene Jugendsozialarbeit				
4.4.1	Wer führte das Projekt durch?			
	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger	<input type="checkbox"/> anerkannter freie Träger der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> sonstiger freier Träger	<input type="checkbox"/> Schulförderverein ¹⁵
4.4.2	Inhaltliche Ausrichtung der schulbezogenen Projekte (Anzahl)			
	Projekte		Projekte	
	musische		Schülerzeitung	
	sonstige künstlerische		Schülertreff / Schülerklub	
	sportliche		Kommunikations-/ Lerntraining	
	mathematisch-natur- wissenschaftliche		Hausaufgabenhilfe	
	Informatik		Berufsorientierung	
	Mediennutzung		Begabtenförderung	
4.4.3	Anzahl der Schulen, gegliedert nach Schularten, sowie Summe der durchschnittlich in den Schularten erreichten Kinder und Jugendlichen			
	Schulart	Anzahl der Schulen	Summe der durchschnittlich erreichten Schüler ¹⁶	
	Regelschule			
	Förderschule			
	Gymnasium			
	Berufsschule			
	Sonstige			
	Gesamt			

¹¹ Veranstaltungen sind alle offenen Angebote, die zu einem bestimmten (Erlebnis-)Inhalt, im Rahmen des Fassungsvermögens der Veranstaltungsfläche, zu einer bestimmten Zeit mit begrenzter Dauer, mit oder ohne Kostenbeitrag, einmalig oder regelmäßig wiederkehrend, über das alltägliche Betätigungsangebot hinaus und z. B. in der Form eines Filmabends, einer Theateraufführung, einer Diskothek, einer Informations- oder Diskussionsveranstaltung durchgeführt werden. (Fahrten und Freizeiten sind hierunter nicht zu erfassen.)

¹² Ferienfahrten ab fünf Tagen

¹³ Kurzfreizeiten zwei bis vier Tage

¹⁴ Projekte der internationalen Jugendarbeit mit mindestens fünf Tagen Dauer

¹⁵ Schulfördervereine sind zugleich als anerkannter oder sonstiger freier Träger zu vermerken

¹⁶ Hier bitte die Summe der Schüler und Schülerinnen eintragen, die insgesamt je Schulart erreicht wurden.

4.4.4 Personal- und Sachkosten				
	schulbezogene Jugendarbeit		schulbezogene Jugendsozialarbeit	
Kostenart	VbE	Förderbetrag Euro	VbE	Förderbetrag Euro
Personal				
- Festanstellung				
- Honorarkräfte				
Sachkosten	-----		-----	
Summe ¹⁷	-----		-----	

4.5 Kinder- und Jugendschutz			
4.5.1 Wie viele Projekte verfolgten nachstehend aufgeführte Schwerpunkte mit ihren inhaltlichen Angeboten?			
	Anzahl		Anzahl
Alkohol / Drogen / Sucht		Sexualaufklärung	
Jugendmedienschutz		Frühe Hilfen,	
Gewaltprävention		und zwar	
sexueller Missbrauch /		Sonstiges,	
Vernachlässigung		und zwar	

5. Gefördertes Personal mit Mitteln der ÖJF? ¹⁸	
Festanstellung	VbE
ggf. Sonstige	VbE

6. Ehrenamtliche Tätigkeit	
6.1. Anzahl der Personen, die im Berichtsjahr in der Regel mindestens einmal pro Monat ehrenamtlich ¹⁹ tätig waren	
6.2. davon junge Menschen ²⁰	
6.3. In welchen Funktionen ²¹ beteiligen sich junge Menschen vorwiegend ²² ehrenamtlich? <input type="checkbox"/> Leitung <input type="checkbox"/> Organisation <input type="checkbox"/> Gruppenleitung <input type="checkbox"/> Projekte/Aktionen <input type="checkbox"/> andere	
6.4. Wie viele ehrenamtliche Personen sind im Besitz einer Jugendleitercard ²³ ?	

¹⁷ Summen sind sinnvollerweise nur bei den Förderbeträgen zu ermitteln, nicht bei den Personalstellen.

¹⁸ Angaben in Vollbeschäftigungseinheiten (VbE) 1 VbE = 40 Wochenarbeitsstunden

¹⁹ Ehrenamtlich Tätige sind Personen unabhängig vom Alter, die unentgeltlich für Zwecke der Projekte bzw. der Träger tätig sind (ohne Honorar), jedoch eine Aufwandsentschädigung (z. B. Fahrgeld) erhalten können.

²⁰ Menschen im Alter bis zu 27 Jahren

²¹ Mehrfachnennungen möglich

²² über die Hälfte der auszufüllenden Fragebögen

²³ nicht älter als drei Jahre seit Ausstellungsdatum

7. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen			
7.1.	Bei welchen Inhalten wurden Kinder und Jugendliche regelmäßig ²⁴ beteiligt?		
	Programmplanung	<input type="checkbox"/>	Konzeptionserstellung
	Raumgestaltung	<input type="checkbox"/>	Hausordnung
	inhaltliche Gestaltung/Durchführung von Angeboten	<input type="checkbox"/>	andere Inhalte
	Regelung der Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	
7.2.	Besteht ein Beirat oder ähnliches Mitbestimmungsgremium?		<input type="checkbox"/>

8. Anmerkungen zu einzelnen Fragen	
Für Ergänzungen und Anmerkungen zu einzelnen Fragen benutzen Sie bei Bedarf bitte ein gesondertes Blatt!	
Anlagen:	

_____ Datum

_____ Unterschrift

²⁴ mindestens einmal vierteljährlich; Mehrfachnennungen sind möglich